

PROTOKOLL

Sitzung der Stadtvertretung Penkun

Sitzungstermin: Mittwoch, 06.05.2020
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: Aula, Regionale Schule Penkun

Anwesende:

Frau Antje Zibell

Herr Carsten Ehrke

Herr Karl-Edmund Geiger

Frau Sarah Großjohann

Herr Götz Grünberg

Herr Bernd Klänhammer

Herr Raik Maiwald

ab 19.05 Uhr

Herr Ulrich Nikolaus

Herr Frank Radant

Herr Eckhart Rothe

Herr Matthias Semder

Herr Günter Stegemann

Abwesende:

Herr Maik Weber

entschuldigt

Schriftführung:

Frau Anke Timm

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die nötigen Schutz- und Hygienemaßnahmen eingehalten und alle Tische mit ausreichend Sicherheitsabstand aufgestellt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der form-und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls vom 04.03.2020 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

- 4 Bericht der Bürgermeisterin
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Mitteilungen und Anfragen der Stadtvertreter
- 7 Korrektur zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV
M-V
Vorlage: BV/19-2020-339
- 8 Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: BV/19-2020-329
- 9 Bebauungsplan Nr. 7 "Deputantenbruch" der Stadt Penkun nach § 13a BauGB
hier: Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der berührten
Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit sowie Sat-
zungsbeschluss
Vorlage: BV/19-2020-322

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschluss-
fähigkeit

Frau Zibell begrüßt alle Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Be-
schlussfähigkeit fest. Außerdem geht sie kurz auf die aktuelle Lage, in Bezug auf die
Corona-Pandemie, ein.

In diesem Zusammenhang dankt die Bürgermeisterin allen Beschäftigten in den Pflegeein-
richtungen sowie allen Beschäftigten der Stadt Penkun.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

zu 3 Bestätigung des Protokolls vom 04.03.2020 und Bekanntgabe der nicht öffentlich
gefassten Beschlüsse

Das Protokoll vom 04.03.2020 wird ohne Änderungen bestätigt.

Die Bürgermeisterin gibt folgende nicht öffentlich gefassten Beschlüsse bekannt:

- BV/19-2020-315 Abschluss einer Vereinbarung für eine Grundstücksmit-
nutzung in Freidefeld
mehrheitlich abgelehnt

- BV/19-2020-320 Beschluss über die Erteilung eines gemeindlichen Einvernehmens – Umbau Scheunendach
einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-321 Beschluss über die Erteilung eines gemeindlichen Einvernehmens – Nutzungsänderung Bibliothek
einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-323 Beschluss über die Auftragsvergabe – Einbau Spüle Grundschule
einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-324 Beschluss über den Vertrag – Mittagsversorgung in den Schulen Penkuns
mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2020-325 Beschluss über die Reinigung Jungfernteig
mehrheitlich abgelehnt
- BV/19-2020-326 Beschluss über die Bepflanzung Markt
einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-327 Beschluss über die Aufnahme einer Beschäftigung nach § 16e SGB II
mehrheitlich abgelehnt
- BV/19-2020-328 Beschluss über die Aufnahme einer Beschäftigung nach § 16i SGB II
mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2020-335 Beschluss über die Vorwegnahme der Entscheidung – Einstellung im Senioren- und Pflegeheim
mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2020-336 Beschluss über die Vorwegnahme der Entscheidung – Einstellung im Senioren- und Pflegeheim
einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Herr Maiwald erscheint um 19:05 Uhr zur Sitzung.

zu 4 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Zibell informiert über folgende Termine:

11.03.2020 - Beratung mit der evangelischen Kirche
 - Termin mit der Geschäftsführerin der Penkuner Wohnungsgesellschaft

13.03.2020 - zum Thema „Zusammenarbeit der Penkuner und Tantower Schule“ fand ein Termin mit der Schulleiterin der Tantower Schule in Penkun statt

- 19.03.2020 - Beratung mit der Ärztin, Frau Becker, zum Praxisstandort
- Termin mit dem Innenminister, Herrn Caffier, zum Thema „Stau auf der A 11 im Zusammenhang mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie“ → thematisiert wurden außerdem der Schulstandort sowie die Ausstattung des Pflegeheims
- 30.03.2020 - Telefonkonferenz mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald zum Widerspruch gegen die Erhöhung des Anteils der Stadt Penkun an den Platzkosten Kita
- 02.04.2020 - Begehung „Stettiner Tor“ zur Planung (Herr Nikolaus und Herr Radant nahmen ebenfalls daran teil)
- 06.05.2020 - Termin mit der Ärztin, Frau Becker, in der „Einheit“

Frau Zibell dankt der Apotheke Penkun für die Unterstützung in der Corona-Zeit.

Der Spielplatz, die Bibliothek und teilweise die Schulen sind wieder geöffnet.

zu 5 Bürgerfragestunde

Frau Siegfried-Hoy fragt an, wann das Bauvorhaben ihres Sohnes beginnen kann.

- Frau Zibell erklärt, dass der Punkt auf der Tagesordnung steht und später behandelt wird.

Herr Opitz erfragt den aktuellen Stand zum Vorhaben „Schloss Penkun“.

- Ihm wird mitgeteilt, dass Ende Monat Mai ein Termin mit dem Investor und der Stadtvertretung stattfindet.

zu 6 Mitteilungen und Anfragen der Stadtvertreter

Herr Rothe fragt nach dem aktuellen Stand „Marktplatzgestaltung“, da die derzeitige Situation nicht zufriedenstellend ist.

- Frau Zibell informiert, dass Ende dieses Monats dazu ein Termin stattfindet. Außerdem erfolgt die Beratung in den Ausschüssen.

Frau Großjohann stellt fest, dass vom Spielplatz in Richtung Jungfernteig (links zu den Neubauten) Steine hochkommen. Gleiches trifft auch für den Weg vom Anglerheim in Richtung L-Straße zu. Dort kommen sogar an zwei Stellen Steine hoch. **v. Ordnungsamt**

Herr Stegemann fragt an, ob bekannt ist, dass es in Penkun einen Corona-Fall gibt.

- Frau Zibell bestätigt, dass es in Penkun einen Betroffenen gibt.

Herr Semder möchte wissen, wann die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED erfolgt.

- Eine Erfassung der Lampen ist bereits erfolgt. Die Antragstellung steht noch aus.

Herr Semder stellt Mecklenburger Bienenweide zur freien Verfügung (in Tüten, zu je 500 Gramm). Für die Baumscheiben und den Schulgarten kann die Bienenweide auch verwendet werden.

Herr Rothe fragt nach dem Sachstand zum einsturzgefährdeten Gebäude in der Schuhstraße 1.

- Frau Timm teilt mit, dass der Sachverhalt an die Bauaufsicht des Landkreises Vorpommern-Greifswald zuständigkeitshalber übergeben wurde. Der Eigentümer konnte bisher nicht ermittelt werden.

zu 7 Korrektur zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV
M-V
Vorlage: BV/19-2020-339

Sachverhalt:

Korrektur des Schreibfehlers: Das Jahresergebnis vor und nach Veränderung der Rücklagen lautet 471.807,79 € (nicht 1.036.407,79 € = Abweichung gegenüber dem Vorjahr/falsche Spalte).

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Stadt Penkun zum 31. Dezember 2014 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Stadtvertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	23.193.422,86 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2014 beträgt	471.807,79 €
Das Jahresergebnis 2014 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	471.807,79 €
Die Finanzrechnung weist für 2014 einen Finanzmittelfehlbedarf aus von	-198.936,72 €

Von einem Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO kann insgesamt nicht ausgegangen werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.02.2020 beschlossen, der Stadtvertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Penkun zum 31. Dezember 2014 i. d. F. vom 07.01.2020 zu empfehlen.

Diskussion:

Herr Grünberg erklärt, dass der vorangegangene Beschluss eine falsche Zahl enthielt.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung Penkun beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Stadt Penkun zum 31. Dezember 2014 i. d. F. vom 07.01.2020 festzustellen.
2. Die Stadtvertretung Penkun ermächtigt die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresüberschuss in Höhe von 471.807,79 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 8 Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: BV/19-2020-329

Sachverhalt:

Die Stadt Penkun weist im Haushaltsjahr 2020 im Ergebnishaushalt einen Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen in Höhe von -607.000 € aus. Nach Entnahme aus den Rücklagen beträgt das Saldo -448.600 €. Im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 beträgt das Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen -537.800 €.

Des Weiteren werden Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Kassenkredite) bis zum Jahresende 2020 in Höhe von 4.600.000 € benötigt.

Hinzuweisen ist darauf, dass das Eigenkapital mit Ablauf des Haushaltsjahres 2020 von 5.649,0 T€ (01.01.2012) auf 3.538.909T€ (31.12.2020) gegenüber dem Vorjahr steigt.

Derzeit unterliegt die Stadt Penkun gemäß § 49 Kommunalverfassung M-V der vorläufigen Haushaltsführung.

Die im Haushaltssicherungskonzept aufgeführte Zielstellung ist umzusetzen.

Gemäß § 43 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern ist bei einem nicht ausgeglichenen Haushalt die Gemeinde grundsätzlich verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept als auch in der mittelfristigen Finanzplanung 2021 – 2023 aufzustellen.

Diskussion:

Herr Klänhammer informiert, dass das Haushaltssicherungskonzept Voraussetzung für die Entschuldung ist.

Der Satz des dritten Absatzes der Beschlussvorlage wird beanstandet, da das Eigenkapital gegenüber dem Vorjahr nicht steigt, sondern sinkt. Um Prüfung wird gebeten.

Anmerkung: Zum 01.01.2012 ist das Eigenkapital gesunken, allerdings gegenüber dem Vorjahr 2019 wieder gestiegen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Penkun beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2020 unter Einbeziehung aller unter dem Punkt 4 aufgezeigten Kriterien.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 1 Enthaltungen: 0

zu 9 Bebauungsplan Nr. 7 "Deputantenbruch" der Stadt Penkun nach § 13a BauGB hier: Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit sowie Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/19-2020-322

Sachverhalt:

Die Stadtvertretung Penkun hat am 06.06.2018 durch Beschluss das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Deputantenbruch“ nach § 13a BauGB eingeleitet.

Dem Entwurf (Stand: Juni 2019) wurde durch Beschluss der Stadtvertretung am 07.08.2019 zugestimmt und dieser zur Auslegung bestimmt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 7 „Deputantenbruch“ nach § 13a BauGB (Stand: Juni 2019) hat vom 09.09.2019 – 09.10.2019 öffentlich ausgelegen. Die betroffenen Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom 28.08.2019 beteiligt und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Bei der Aufstellung von Städtebaulichen Satzungen sind die öffentlichen und privaten Belange nach § 1 Abs.7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen.

Die vorgetragenen Anregungen der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit sind im beiliegenden Abwägungsmaterial zusammengestellt.

Im Ergebnis der Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf (Stand: Juni 2019) wurde die textliche Festsetzung Nr. 2 ergänzt und eine genehmigungsfähige Planfassung – Satzung (Stand: Februar 2020) erstellt.

Das Abwägungsergebnis ist mitzuteilen und die beschlossene Satzung zur Genehmigung bei der höheren Verwaltungsbehörde einzureichen.

Durch die Stadtvertretung wurde am 04.03.2020 ein geänderter Beschluss gefasst (Erweiterung der im B-Plan dargestellten Verkehrsfläche). Gegen diesen Beschluss hat die Bürgermeisterin am 17.03.2020 gem. § 33 Abs. 1 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) Widerspruch eingelegt.

Daher muss sich die Stadtvertretung Penkun gem. § 33 Abs. 1 Satz 5 KV M-V erneut mit der Angelegenheit befassen und neu darüber beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Diskussion:

Frau Zibell informiert über den Werdegang und teilt mit, dass der Beschluss neu zu fassen ist.

Beschlussvorschlag:

1. Die während der Beteiligung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 7 „Deputantenbruch“ nach § 13b BauGB (Stand: Juni 2019) vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit hat die Stadtvertretung untereinander und gegeneinander gerecht abgewogen und mit folgendem Ergebnis geprüft: (siehe Anlage 1). Von den Nachbargemeinden wurden keine Anregungen vorgebracht.

2. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit wurden von der Stadtvertretung geprüft und werden abgewogen. Das Ergebnis der Prüfung im Einzelnen wird als Anlage 1 zum Beschluss genommen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, soweit sie Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen zur Planung abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

4. Die Stadtvertretung Penkun beschließt den Bebauungsplan Nr. 7 „Deputantenbruch“ nach § 13a BauGB in der Planfassung vom Februar 2020 als Satzung (Anlage 2) und billigt die dazugehörige Begründung in der Fassung von Februar 2020 (Anlage 3).

5. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan Nr. 7 „Deputantenbruch“ nach § 13a BauGB zur Genehmigung bei der höheren Verwaltungsbehörde gemäß § 10 Abs. 2 BauGB einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Frau Zibell beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.


Frau Anke Timm
Schriftführung


Frau Antje Zibell
Vorsitz